



Das war dringend nötig!

Warburg, den 18.08.2014

„Bewaffnet“ mit Pinsel, Metallbürste und diversen Farbtöpfen machte sich Ulrich Thöne heute an eine Aufgabe heran, die schon lange als „überfällig“ anzusehen war.

Das Eingangstor zum Sackturn war das Ziel seines „Angriffs“.



vorher

nachher

Fotos: Ulrich Thöne

Man kann schön erkennen, wie gut sich sein Einsatz ausgezahlt hat. „Eine Gedenkstätte für die Kriegsoffer sollte eigentlich immer so gepflegt aussehen?“ meint nicht nur der Verfasser dieses Berichtes.